

BANDquartal Ausgabe 03/2009

Inhaltsverzeichnis

Themen

- Peter Jungen zum 70. Geburtstag
- BAND ExpertCommunity: Interaktive Diskussion zu spezifischen Business Angels-Themen
- Wanted: „Goldene Nase“ 2009

Nachrichten

- BAND wird Mitglied der World Business Angels Association
- Schwere Zeiten für Existenzgründer
- Zehn Jahre Kapital für kluge Köpfe
- Gelungener Auftakt für erstes Investforum Sachsen-Anhalt

Nachrichten aus den Netzwerken

- Cleantech Angel Network neues BANDmitglied
- GDS - Finance Concept GmbH neues institutionelles Mitglied
- Noch eine neues BANDmitglied - Thangol Holding
- INOVIS Business Angel Plattform ist BANDmitglied
- Neuer Vorstand Business Angels Netzwerk Lausitz e.V.
- BANSON jetzt in Wolfsburg
- Münchener Business Angels jetzt beim MBPW

Buchvorstellungen

- Hans-Peter Gemar: „Ratgeber Unternehmensverkauf“
- Günter Faltn: „Kopf schlägt Kapital“

Impressum

Themen

Interview mit Peter Jungen zum 70. Geburtstag

BAND: Herr Jungen, Sie blicken auf eine bemerkenswerte Managerkarriere zurück. Sie waren Vorstand der Otto Wolff AG und Vorstandsvorsitzender der Strabag AG. Sie sind seit 1991 mit Ihrem eigenen Unternehmen, der Peter Jungen Holding GmbH, erfolgreich. Sie engagieren sich seit vielen Jahren im Business Angels Markt und sind Mitbegründer von BAND. Ihr Engagement ist auch international ausgerichtet, Sie waren Mitgründer von EBAN (und dessen Präsident von 2001-2004) und von CBAN (China Business Angels Network). Die Wirtschaftswoche benannte Sie im Jahre 2000 zu den 100 wichtigsten Persönlichkeiten der New Economy und Sie sind Träger des Großen Bundesverdienstkreuzes. Seit 21. August dieses Jahres sind Sie 70 Jahre jung und kein bisschen langweilig. Was war Ihr größtes Erfolgserlebnis?

Jungen: *Die Geiselbefreiung im Irak 1990. Die Strabag Bau-AG baute damals im Irak den Flughafen von Basra und eine Autobahn. Als der Irak in Kuwait einmarschierte, verweigerte die irakische Regierung die Ausreise von mehr als 200 Mitarbeitern über mehrere Monate. Drei Mal zwischen Oktober und Dezember flog ich in den Irak und verhandelte mit der irakischen Führung die Freilassung der Geiseln. Es waren die ersten westlichen Geiseln, die den Irak verlassen durften.*

BAND: Sie haben immer wieder neue Projekte gestartet und engagieren sich in zahlreichen Vereinigungen und Beiräten. Was ist Ihre Motivation, was treibt Sie an?

Jungen: *Der Reiz liegt für mich im Erschaffen von Neuem. Es bereitet mir große Freude, neue Projekte anzutreiben und zu realisieren, gerade da, wo es noch nichts Vergleichbares gibt. Ich sehe das wie Hermann Hesse, der schrieb: „In jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“*

BAND: Sie engagieren sich seit Jahren für die Business Angels Kultur und waren maßgeblich an der Gründung von BAND als einziger privater Initiator beteiligt. 2008 feierte BAND sein 10jähriges Bestehen. Warum ist Ihnen der Aufbau des Business Angels Marktes so wichtig?

Jungen: *Ich engagiere mich für den Business Angels Markt aus der Überzeugung, dass potentielle Existenzgründer mit guten Geschäftsideen bessere Rahmenbedingungen bekommen. Wir brauchen mehr Unternehmer in Deutschland. Sie haben eine immense volkswirtschaftliche Bedeutung für Innovationen, für die Schaffung von Arbeitsplätzen und Wohlstand. Politik und Medien müssen jungen Menschen mehr Anreize schaffen, sich selbstständig zu machen.*

Mit der Gründung von BAND 1998, damals gab es in Deutschland weder einen Dachverband noch Business Angels Netzwerke, sind wir die ersten Schritte gegangen. Heute gibt es ca. 40 Business Angels Netzwerke in Deutschland, die die Business Angels Kultur vorantreiben.

BAND: Was wünschen Sie der Business Angels Kultur für die Zukunft?

Jungen: *Eine viel stärkere Bedeutung und eine internationale Ausrichtung. Im Vergleich zu den USA ist Deutschland fast ein Entwicklungsland in der Business Angels Kultur.*

BAND: Viele Prominente verfassen mit einem wesentlich weniger ereignisreichen Leben in wesentlich jüngeren Jahren Ratgeber oder Biographien. Herr Jungen, wann schreiben Sie Ihr erstes Buch?

Jungen: *Es gibt zahlreiche Publikationen, ein Buch ist aber nicht darunter. Tatsächlich habe ich zurzeit zwei Projekte im Auge – aber darüber rede ich erst in ein paar Monaten.*

BANDquartal 03/2009

BAND: Welche Pläne haben Sie als nächstes?

Jungen: *Seit Anfang dieses Jahres widme ich mich den Aufgaben als Chairman des „Center on Capitalism and Society“ der New Yorker Columbia University. Das von Nobelpreisträger Prof. Edmund Phelps geleitete Center verfolgt das Ziel, die Nationalökonomie nach der Wirtschaftskrise neu zu definieren.*

Im Januar 2010 werde ich dann an der neu gegründeten King Abdullah University of Science and Technology (KAUST) in Jella, Saudi Arabien, einen Vortrag zu Entrepreneurship, Business Angels, Venture Capital, etc. halten.

Außerdem gibt es ein paar neue, viel versprechende Start-ups, vor allem im Bereich internetbasierter Dienstleistungen. Denn die heute 25jährigen sind die erste Generation, die von klein auf mit Computer und Internet aufgewachsen ist, die Sichtweise dieser „Digital Literates“ bringt ganz neue Ideen ein.

BAND: Wann spielt Peter Jungen nochmal auf einem Deutschen Business Angels Tag Klavier?

Jungen: *Wenn der nächste stattfindet, sehr gerne.*

BAND: Herr Jungen, vielen Dank für das Gespräch.

BAND ExpertCommunity: Interaktive Diskussion zu spezifischen Business Angels-Themen

Das von Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. (BAND) gestartete neue Veranstaltungsformat BANDexpertforum für ausgewiesene Experten des Business Angels Marktes fand in Kooperation mit Osborne Clarke am 1. Juli 2009 in Köln statt. Die rege Diskussion im Anschluss an die Impulsvorträge des BANDexpertforums macht es deutlich: Zu den spezifischen Themen des Business Angels Marktes sind viele Fragen offen und es gibt Bedarf an mehr Know-how und Erfahrungsaustausch.

Im Dialog sein!

Die BAND ExpertCommunity ist Deutschlands erste und einzige Online-Plattform, auf der sich Experten, die sich speziell mit den Erfordernissen des Business Angels Marktes beschäftigen, austauschen und Fachbeiträge zu Fragen rund um das Thema Business Angels Markt stellen und kommentieren können.

Aktuell eingestellt sind in der ExpertCommunity die Referate des BANDexpertforums 2009 zu den Themen „Vertragliche Sicherung des Exits“, „Intellectual Property“, „Syndizierung/Co-Venture“ und „Besteuerung von Business Angels Investments“. Noch bis zum 30. November 2009 hat jeder Interessierte die Möglichkeit, die Referate zu lesen, zu kommentieren und Fragen an die Referenten zu stellen.

Diskutieren Sie mit! Geben Sie Ihren fachkundigen Rat oder praktische Hinweise ab. Im kritischen Dialog entstehen neue Ideen und andere Sichtweisen.

Weitere Informationen: www.business-angels.de Menüpunkt BANDexpertforum – ExpertCommunity

Wanted: „Goldene Nase“ 2009

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. (BAND) sucht den „Business Angel des Jahres 2009“.

Mit der Verleihung der „Goldenen Nase“ an den „Business Angel des Jahres“ setzt BAND alljährlich ein Zeichen für die Leistungen der Business Angels. BAND will unternehmerisch erfahrene Persönlichkeiten motivieren und auffordern, sich mit Kapital und Know-how an jungen, wachstumsstarken Unternehmen zu beteiligen.

BANDquartal 03/2009

Der „Business Angel des Jahres“ wird gewählt von einer hochkarätig besetzten Jury aus Experten des informellen Beteiligungskapitalmarktes.

Das Vorschlagsrecht für die Wahl des „Business Angel des Jahres 2009“ haben alle Start-ups und jungen Unternehmen, an denen sich nach dem 31. Dezember 2005 ein Business Angel beteiligt hat. Der Vorschlag muss bis zum 30. November 2009 schriftlich bei BAND eingereicht werden und darlegen, warum das Unternehmen von seinem Business Angel so begeistert ist.

Die schriftlichen Vorschläge sind einzureichen bei:

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. (BAND)
Dr. Ute Günther, Vorstand
Semperstraße 51
45138 Essen
Telefon 0201/89415-60
Fax 0201/89415-10
E-Mail guenther@business-angels.de

Nähere Informationen: www.business-angels.de

Nachrichten

BAND wird Mitglied der World Business Angels Association

Seit Juli 2009 ist BAND Mitglied der World Business Angels Association (WBAA). Die WBAA ist der neugegründete Interessenverband der Business Angels Netzwerke-Verbände mit Sitz in Brüssel.

WBAA hat das Ziel, die Förderung von Innovation und Unternehmertum wachstumsstarker Start-Ups und Unternehmen international zu fördern.

Mitglieder des im April 2009 gegründeten Verbands sind neben europäischen Verbänden unter anderem auch aaai - Australian Association of Angel Investors (Australien), ABAN - Arab Business Angels Network (Arabische Halbinsel), ACA - Angel Capital Association (Nordamerika) und acr - Center for China Business Angel Research (China).

Weitere Informationen unter www.wbaa.biz

Schwere Zeiten für Existenzgründer

Zwei neue Studien befassen sich mit der aktuellen Entwicklung der Existenzgründung in Deutschland.

Mit dem Titel „High-Tech-Gründungen in Deutschland – Optimismus trotz Krise“ hat das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) seine Studie veröffentlicht. Darin heißt es, die Existenzgründungen in Deutschland sind 2008 stark zurückgegangen. Besonders im Bereich der High-Tech-Unternehmensgründungen sank die Zahl der Gründungen um elf Prozent von 17.200 in 2007 auf 15.300 in 2008. Als Grund für den starken Rückgang wird zum einen die gute konjunkturelle Situation bis Mitte 2008 gesehen, die viele potentielle Gründer davon abgehalten hat, den Schritt aus dem Angestelltenverhältnis in die Selbstständigkeit zu wagen. Zum

BANDquartal 03/2009

anderen kollidiert die aktuelle schlechte Wirtschaftslage, die prinzipiell zu Unternehmens-gründungen anregt, mit der momentan zurückhaltenden Kreditvergabe der Banken.

Besonders deutlich zeichnet sich der Rückgang von Existenzgründungen im Bereich der Spitzentechnologie und der technologieorientierten Dienstleistungen ab. Für Deutschland eine sehr bedenkliche Entwicklung, da die Gefahr besteht, dass zukunftsweisende Wachstumsmärkte an Deutschland vorbeigehen. Daher fordern die Experten des ZEW eine noch intensivere Unterstützung bei der Gründung von High-Tech Unternehmen.

Eine zweite Studie, „Der Gründerreport 2009“, herausgegeben von der DIHK, bestätigt das negative Gründungsklima nicht nur in der High-Tech Industrie. Bezogen auf alle Branchen verzeichneten die insgesamt 80 IHKs in 2008 einen Rückgang der Beratungsgespräche zur Existenzgründung um 8 Prozent. Für das Jahr 2009 wird aufgrund der steigenden Arbeitslosenzahlen ein Anzug der Existenzgründungen erwartet. Gleichzeitig droht jedoch eine Pleitewelle, da viele Unternehmenskonzepte aus der Not heraus entstanden sind und daher nicht hinreichend vorbereitet werden konnten. Fast 40 Prozent der Gründer konnten ihre Geschäftsidee bei einem Beratungsgespräch nicht präzise beschreiben.

Es gibt jedoch auch positive Entwicklungen. Im eigentlich gründungsschwachen Jahr 2008 gab es einen deutlichen Anstieg bei den Beratungsgesprächen mit Frauen, die eine Selbstständigkeit anstrebten, ein Plus von 7 Prozent im Vergleich zu 2003. Zieht man einen Rückgang bei den gründungswilligen Männern von 18 Prozent in Betracht, so ergibt sich eine stetige Steigerung der Frauenquote, die derzeit bei ungefähr 30 Prozent liegt. Auch die Zahl von Gründern über 50 Jahren stieg merklich an.

Zehn Jahre Kapital für kluge Köpfe

Die Fraunhofer Venture Gruppe unterstützt seit zehn Jahren Wissenschaftler bei dem Transfer von Fraunhofer-Technologien in den Markt über die Gründung eines eigenen Unternehmens. Gemeinsam mit den Forschern, auch außerhalb der Fraunhofer Gesellschaft, werden Konzepte entwickelt, wie der Weg vom Labor bis hin zur Marktreife einer Erfindung erfolgreich umgesetzt werden kann. Dabei stehen besonders juristische und betriebswirtschaftliche Fragestellungen im Vordergrund.

Fraunhofer Venture bietet den Gründern neben der Gründerberatung zwei Unterstützungsmodelle an: FFE, „Fraunhofer fördert Existenzgründungen“, mit einer Laufzeit von einem Jahr und einer Kapitalausstattung von 150.000 Euro, und FFM „Fraunhofer fördert Management“. Hier werden dem Unternehmensgründer 60.000 Euro zur Verfügung gestellt, um einen Interimsmanager für die Startphase des Unternehmens zu finanzieren. Dadurch kann sich der Unternehmensgründer auf seine Fähigkeiten konzentrieren und wird erst allmählich Teil seines eigenen Managements.

Gelungener Auftakt für erstes Investforum Sachsen-Anhalt

Am 08. und 09. September 2009 fand in Halle erstmalig das Investforum Sachsen-Anhalt unter dem Motto „Innovation trifft Investor“ statt. 250 Gründer, Unternehmer und nationale wie internationale Kapitalgeber sowie Vertreter der Politik trafen sich, um innovative Geschäftsideen gemeinsam voranzubringen. Als Partner engagierten

BANDquartal 03/2009

sich das Business Angels Netzwerk Sachsen-Anhalt und BAND für den Erfolg der Veranstaltung.

Es präsentierten sich 16 Unternehmen aus den Bereichen Life Sciences und Medizintechnologie, Bio- und Cleantech, Anlagen- und Maschinenbau / Verfahrenstechnologie sowie IT/Medien/Kommunikation vor über 50 Risikokapitalgebern, darunter zahlreiche Business Angels aus dem sachsen-anhaltinischen Netzwerk.

Das Investforum Sachsen-Anhalt wird vom Institut für Innovation und Entrepreneurship an der MLU organisiert und durchgeführt und durch das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit mit Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Weitere Informationen: www.investforum.de, www.businessangels-netzwerk.de

Nachrichten aus den Netzwerken

Cleantech Angel Network neues BANDmitglied

Cleantech Angel Network (CAN) in Frankfurt ist BAND beigetreten. BAND heißt das siebte hessische BANDmitglied herzlich willkommen. CAN hat seinen Investitionsschwerpunkt im Bereich Clean Technologies, wie erneuerbare Energieträger, Wasseraufbereitung, Forstwirtschaft, Abfall- und Entsorgungswirtschaft sowie sonstige Umwelttechnologien bzw. Querschnittstechnologiefelder, die sich mit anderen Branchen (z. B. Bau oder Automobil) ergeben.

Das Netzwerk verfolgt bewusst keine regionale, sondern eine technologiespezifische Fokussierung im Cleantech Bereich, ist offen für qualifizierte Investoren, bietet aufgrund der Teilnehmerstruktur auch Zugang zu institutionellen Investoren und internationalen Kapitalmärkten und ist als Ansprechpartner für Unternehmen primär im deutschsprachigen Raum aktiv. Es strebt eine partnerschaftliche Kooperation mit allen regional orientierten Business Angels Netzwerken an und ist darauf konzentriert, sich als kompetente Ansprechadresse für Cleantech Innovatoren und Investoren zu etablieren.

Kapital- und Know-how-suchende Unternehmen nachhaltiger Zukunftstechnologien finden bei CAN eine vernetzte und wertbeitragende Innovationsplattform, die auf eine bestmögliche Unterstützung des Unternehmerteams und das nachhaltige Wachstum des Unternehmens ausgerichtet ist. Das Netzwerk ist sowohl für Frühphasenprojekte als auch für Expansionsanfragen von etablierten Unternehmen aus dem Cleantech Bereich ansprechbar.

Interessierte Angels sind eingeladen, bei anstehenden Veranstaltungen des CAN teilzunehmen bzw. bei Kooperationsinteressen mit dem Netzwerk Kontakt aufzunehmen.

Kontakt und weitere Informationen: M. Grimm, E-Mail: mg@cleantechangels.net,

GDS - Finance Concept GmbH neues institutionelles Mitglied

Weiteren Zuwachs bekommt BAND seit August dieses Jahres mit der GDS aus Düsseldorf, die BAND als neues institutionelles BANDmitglied begrüßt.

Von der Kapitalbeschaffung bis zur allumfassenden Begleitung von Projekten ist die

BANDquartal 03/2009

Corporate Finance-Sparte der GDS Unternehmensgruppe ein zuverlässiger und kompetenter Ansprechpartner. Die GDS Finance Concept bietet Unternehmensanalyse, Konzeption und Umsetzungsbegleitung aus einer Hand. Sie kreiert individuelle Finanzierungskonzepte und findet Kapitalgeber und Investoren. Dabei wird großen Wert auf Unabhängigkeit gelegt und die Auswahl möglicher Kapitalgeber erfolgt ausschließlich anhand des Kundeninteresses. Nach Realisierung der Projekte berät die GDS in allen betriebswirtschaftlichen und strategischen Fragestellungen und entwickelt den Anforderungen entsprechend interne Controlling, Risikocontrolling- und Ratingsysteme/-prozesse.

Kontakt: GDS – Finance Concept GmbH, www.gds-financeconcept.de

Noch ein neues BANDmitglied - Thangol Holding

Ebenfalls als ein neues institutionelles Mitglied bei BAND heißen wir die Thangol Holding willkommen.

Sie wurde 2004 gegründet und ist ein Private Equity Investor mit Sitz in Palma de Mallorca. Ab Oktober 2009 wird der Geschäftssitz in die Finanzmetropole Zürich verlegt und in diesem Zuge auch eine Wandlung in einer Schweizer Aktiengesellschaft vorgenommen. Der Standort Palma bleibt als Marketingstandort erhalten.

Das Team hat bereits mehrere Jahre erfolgreich zusammengearbeitet. Es verfügt neben der ausgewiesenen Private-Equity- und Kapitalmarktexpertise über viel Beteiligungs-Know-how, verbunden mit der detaillierten Kenntnis und dem Zugang zu den jeweiligen Branchen. Der Fokus für Beteiligungen liegt bei Kapitalgesellschaften mit Sitz in Deutschland, Österreich oder der Schweiz und den Sparten Medien, Stahl, Automobilindustrie, Touristik und Handel.

Kontakt: Thangol Holding Sociedad Limitada Personal, www.thangol.com

INOVIS Business Angel Plattform ist BANDmitglied

Als neues Business Angels Netzwerk gehört INOVIS Capital zum Kreis der BANDmitglieder. INOVIS Capital betreibt eine Plattform für eine selektive Gruppe von Business Angels und Privatinvestoren, die Interesse an Venture Capital Investments haben.

INOVIS Capital bietet Privatinvestoren einen systematischen Unterbau bezüglich Deal Flow, Deal Screening, Investment Case-Optimierung, Deal-Vorbereitung und laufender Deal-Betreuung die dafür notwendige Infrastruktur. Für den individuellen Privatinvestor erhöhen sich dadurch der Professionalisierungsgrad der Vorgehensweise, die Qualität der Investmentfälle und der zugrundeliegenden Geschäftsmodelle - bei gleichzeitiger Senkung der fallweisen Anbahnungskosten. INOVIS Capital bringt als besonderen Mehrwert exklusiven Deal Flow ein. Ermöglicht wird dies durch ein hochwertiges Netzwerk zu Dealflow-Quellen wie etwa Forschungsinstituten, Innovationszentren, Patentanwälten und privaten Entwicklungsstätten.

Kontakt und weitere Informationen: Christian Wexlberger,
wexlberger@inoviscapital.de, www.inoviscapital.de

BANDquartal 03/2009**Neuer Vorstand Business Angels Netzwerk Lausitz e.V.**

Die Mitglieder des Business Angels Netzwerk Lausitz e.V. haben einen neuen Vorstand gewählt. Auf Herrn Helmut Rauer folgen nun:

- Herr Dirk Puzicha als Vorstandsvorsitzender
- Frau Kerstin Bednarsky als stellvertretende Vorsitzende und
- Herr Sven Baruth als Schatzmeister

Weitere Informationen unter info@banl.net

BANSON jetzt in Wolfsburg

Das niedersächsische Business Angel Netzwerk BANSON hat seine Verwaltung von Braunschweig nach Wolfsburg verlegt und ist nun beim Innovationscampus der Wolfsburg AG angesiedelt. Die Wolfsburg AG ist Gründungsmitglied von BANSON und unterstützt das Netzwerk signifikant. Mit diesem Umzug ist BANSON in das gründerfreundliche Umfeld der Business Community vom InnovationsCampus gezogen. Am neuen Standort sucht BANSON personelle Verstärkung für das Team, um die Potenziale der Region noch besser zu nutzen. Außerdem ist man auf der Suche nach weiteren Business Angels.

BANSON hat bereits 2008 die Erweiterung seines Netzwerkes nach Norden vorgenommen und ein Büro in Lüneburg eingerichtet.

Business Angel Netzwerk - BANSON e.V

Vereinssitz: Rebenring 33, 38106 Braunschweig
Verwaltung: Major-Hirst-Str. 11, 38442 Wolfsburg
T 0176 7810 3237, 0531 3804 266, 05361 897 7380
(Werktags 9:00 - 12:00 Uhr)
E-Mail: info@banson.net

Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
Marie-Curie-Straße 2
21337 Lüneburg
T +49 4131 2082 21
F +49 4131 2082 10
E-Mail: lueneburg@banson.net

Weitere Informationen/Kontakt Daten: Uwe Köhler, info@banson.net; www.banson.net

Münchener Business Angels jetzt beim MBPW

Das Munich Business Angels Network (MBAN) hat seine Arbeit im Zuge der Bündelung der Aktivitäten zur Gründerunterstützung eingestellt. Ausgebaut werden die Angebote für Business Angels und weitere Investoren beim Münchener Business Plan Wettbewerb (MBPW GmbH). Damit entsteht in der Region München-Südbayern für Hightech-Gründungen eine umfassende regionale Plattform für Unternehmensgründung und Finanzierung mit dem BPW und einem Finanzierungsnetzwerk.

Weitere Informationen: www.mbpw.de

Buchvorstellungen

Hans-Peter Gemar: „Ratgeber Unternehmensverkauf“

Books on Demand Verlag, 2008, ISBN: 978-3-837-07173-3

Wenn Sie vor der Frage stehen: wie verkaufe ich mein Unternehmen?, dann liefert Ihnen dieses Buch einen praktischen Leitfaden für eine erfolgreiche Umsetzung. Es werden steuerliche Gesichtspunkte behandelt, Fragen zur Unternehmensbewertung beantwortet, aber auch besonders auf methodische Gesichtspunkte hingewiesen wie auch auf psychologische Barrieren, Verhaltensmuster und Erwartungshaltungen Ihrer Zielgruppe. Der gesamte Prozess des Unternehmenskaufs wird Schritt für Schritt in verständlicher Sprache mit einem Aktionsfahrplan dargelegt.

Der Autor, Diplom Betriebswirt Hans-Peter Gemar, Jahrgang 1950, ist seit vielen Jahren selbstständiger M&A Berater und Geschäftsstellenbetreiber der bundesweit aufgestellten Beratungs- und Vermittlungsgesellschaft concess M+A Partner, die sich auf kleine und mittlere Unternehmen (KMU´s) spezialisiert hat.

Günter Faltin: „Kopf schlägt Kapital. Die ganz andere Art, ein Unternehmen zu gründen. Von der Lust, ein Entrepreneur zu sein.“

Hanser Verlag, 2008, 4. Auflage, ISBN: 978-3446415645

Viele glauben zu wissen, wie es geht. Wenige tun es wirklich. Noch weniger sind damit erfolgreich. Etwas ist falsch an der Art, wie wir versuchen Unternehmen zu gründen. Dabei geht es auch ganz anders: Ein Ideen-Kunstwerk schaffen und das eigene Unternehmen aus vorhandenen, jedermann zugänglichen Komponenten zusammensetzen. Den Kopf freihalten für die wichtigen Fragen. Den Horizont im Auge behalten, statt in den Alltagsanforderungen unterzugehen.

Nur ein schöner Traum? Keineswegs. Wer heute erfolgreich gründen will, *muss* sogar so vorgehen. Günter Faltin zeigt an vielen Beispielen, wie jeder ganz praktisch an eigenen Ideen arbeiten kann, sie wie ein Puzzle kombiniert und daraus etwas Neues schafft – das eigene Unternehmen. Je unkonventioneller man denkt, um so besser!

Günter Faltin lehrt seine Methode seit vielen Jahren - und ist damit sehr erfolgreich: Die von ihm gegründete 'Teekampagne' funktioniert nach diesem Modell: Sie hat mehr als 180.000 Kunden, ist das größte Teeversandhaus Deutschlands und der größte Importeur von Darjeeling-Tee weltweit. Eine ganze Reihe weiterer Unternehmen, die im Umfeld des Hochschullehrers entstanden, wenden seine Prinzipien erfolgreich an.

Impressum

BANDquartal – die aktuelle Information im Markt des informellen Beteiligungskapitals – ist eine Publikation des Business Angels Netzwerks Deutschland e.V. (BAND) und erscheint vierteljährlich.

8. Jahrgang, Ausgabe 03/2009

Herausgeber

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. (BAND)

Vorstand: Dr. Ute Günther, Dr. Roland Kirchhof

Redaktion: Lisa Krempel, M.A.

Mitarbeit: Stephan Hartjes

Semperstr. 51

45138 Essen

Tel. 0201/894 15 34

Fax 0201/894 15 10

E-Mail presse@business-angels.de

Web www.business-angels.de

BANDquartal wird kostenlos an interessierte Leser verteilt.